



Astrid-Lindgren-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach
Astrid-Lindgren-Schule
Nibelungenstr. 14 63128 Dietzenbach

Liebe Eltern der Astrid-Lindgren-Schule, liebe Erziehungsberechtigte,

ich freue mich, mich Ihnen als neue Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule vorstellen zu dürfen. Seit 01.08.21 habe ich offiziell die Amtsgeschäfte übernommen.

Gleichzeitig bin ich an der Astrid-Lindgren-Schule für viele Kolleginnen und Kollegen und vielleicht auch noch bei manchen Eltern nicht unbekannt.

Vor nun inzwischen 20 Jahren hatte ich mein Referendariat auch an der Astrid-Lindgren-Schule absolviert. Im Anschluss war ich dort viele Jahr Klassenlehrerin, gab Lehrerfortbildungen und bildete parallel Lehrkräfte am Studienseminar aus.

2014 wechselte ich für zwei Schuljahre ins Schulamt, um dann 2016 in der Schulleitung der Schule an den Linden in Urberach mitzuwirken.

Seit 2018 war ich nun in Elternzeit und nun ist es etwas ganz Besonderes für mich die Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule zu sein.

Bei meiner pädagogischen Arbeit liegen mir besonders die Bereiche Demokratielernen und das Kerngeschäft der Schule, der Unterricht am Herzen.

Als Schulleiterin ist es mir ein Herzensanliegen dazu beizutragen, dass die Astrid-Lindgren-Schule auch in Zukunft ein guter Ort für Kinder und ihre Familien sein kann. Ein Ort, an dem gemeinsam gearbeitet und gelernt wird und an dem aber gleichzeitig die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund stehen.

Schulkind sein zu Zeiten einer Pandemie, wir alle können nur erahnen, was in den Kinderköpfen vor sich geht. Und vermutlich werden die Kinder durch die Bezeichnung „Corona-Generation“ noch viele Jahr begleitet werden. Ein Grund mehr jetzt in diesem Schuljahr noch genauer hinzusehen, was die Kinder brauchen, um ihren Weg zu finden: um Kraft und Freude zu empfinden und zum Lernen. Die hessische Landesregierung unterstützt die Schulen in diesem Jahr mit dem Projekt „Löwenstark – der Bildungskick“ mit zusätzlichen Lehrerstunden, die wir an unserer Schule zum einen für Diagnostik und Förderung nutzen werden. Gleichzeitig sprechen die Medien von den Kindern als eigentliche Verlierer der Pandemie. Sie mussten lange Wochen auf ihren geregelten Tagesrhythmus und ihre Freunde verzichten. Das soziale Leben war lahmgelegt und ich hoffe, dass es nicht ein weiteres Mal so weit kommen wird. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Klassen zu stärken und das soziale Miteinander zu fördern, werden wir dieses Förderprogramm für klasseninterne Projektstage nutzen.

Soweit ein kleiner Ausblick auf das nächste Schuljahr.

Wenn eine Schule eine neue Leitung bekommt, so bedeutet das gleichzeitig nicht, dass alles anders oder neu werden muss. Vieles an unserer Schule, wie die Möglichkeit der Partizipation durch den Demokratischen Rat oder unsere gemeinsamen Rituale und Feiern haben sich bewährt (Vorausgesetzt die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie lassen es zu) und werden weiterhin wichtiger Bestandteil bleiben. Gleichzeitig bringt solch ein Neuanfang nach Hermann Hesse auch den Zauber der Veränderung und neue Ideen, die ich gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten – also auch Ihnen in die Tat umsetzen möchte.

Ich lade sie herzlich ein, sich in unser Schulleben miteinzubringen und biete Ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Schon heute freue ich mich auf die Zeit nach der Pandemie, wenn wir uns bei schulischen Veranstaltungen - Schulelternbeirat, Förderverein oder Feste – kennenlernen darf.

Schließlich steht auch die Feier zum 50. Jubiläum der Schule noch aus, die pandemiebedingt verschoben werden musste. Bis dahin werden unsere persönlichen Kontakte noch reduziert bleiben müssen. Sie erreichen mich jedoch am Telefon und per Mail.

Damit wir baldmöglichst unseren Alltag ohne Pandemiesorgen gestalten können, möchte ich Sie bitten gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Astrid-Lindgren-Schule die Schülerinnen und Schüler bei der Einhaltung der geltenden Hygieneregeln und bei der Durchführung der Selbsttests zu unterstützen. Dafür vielen Dank im Voraus!

Als Schulleiterin ist es mir abschließend wichtig, dass Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte die Zeit Ihrer Kinder an der Astrid-Lindgren-Schule – ebenso wie Ihre Kinder – als eine gute und bereichernde Zeit in Erinnerung bewahren werden. Dafür möchte ich mein Können, meine Erfahrungen und mein Engagement einsetzen

Herzlichst Verena Hofmann
 Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule